



Sammlung Theaterzettel

Der Freischütz

Hoesslin, Franz von

1921-07-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater Mannheim

Samstag, den 2. Juli 1921

außer Miete

327

Der Freischütz

Oper in drei Abteilungen zum Teil nach dem Volksmärchen: „Der Freischütz“ von Friedrich Kind
Musik von Karl Maria von Weber
In Szene gesetzt von Eugen Gebrath
Musikalische Leitung: Franz von Hoehlin
Bühnenbilder: Heinz Grete

Personen:

Ottokar, regierender Graf	Joachim Kromer
Kuno, gräflicher Erbfürster	Karl Mang
Agathe, seine Tochter	Bertha Lampert-Cronze
Aennchen, ihre Verwandte	Else Tuschkau
Kaspar, erster Jägerbursche	Wilhelm Senten
Max, zweiter Jägerbursche	Fritz Bartling
Samiel, der schwarze Jäger	Franz Bartenstein
Ein Eremit	Mathieu Frank
Kilian, ein Bauer	Hugo Voisin
Jäger	Hans Wambach Hermann Trembach Karl Zöller
Brautjungfern	Therese Weidmann Else Wiesheu Margarete Ziehl

Szene: Böhmen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Nach der ersten und zweiten Abteilung finden größere Pausen statt

Textbücher sind an der Kasse zu haben

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende gegen 9 Uhr

Krank: Minny Leopold.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	M. 26.50	II. Rang Mitte: 1. Reihe	M. 21.50
2. Reihe	" 23.—	2. und 3. Reihe	" 18.50
Proszeniums-Logen Borderplätze	" 26.50	Seite: 1. Reihe	" 18.50
Rückplätze	" 20.—	2. Reihe	" 15.—
Sperreplätze 1. Parkett	" 25.—	Proszeniums-Logen: Borderplätze	" 16.—
2. Parkett	" 21.50	Rückplätze	" 13.—
Stehplätze im Parkett	" 12.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe	" 16.—
im Parterre	" 9.—	2. und 3. Reihe	" 13.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe	" 37.—	Seite: 1. Reihe	" 13.—
2. Reihe	" 32.—	2. Reihe	" 9.50
3. und 4. Reihe	" 26.50	Proszeniums-Logen: Borderplätze	" 11.—
5. Reihe	" 25.—	Rückplätze 2	" 8.—
Logen: 1. Reihe	" 30.50	IV. Rang: Mitte	" 4.50
2. und 3. Reihe	" 25.—	Seite	" 2.—

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils **Montags** für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils **Dienstags** für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, 11, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

An der Kasse im Rosengarten: Für die Vorstellungen im Rosenaal am Tag der Aufführung von 11—1 u. 3 1/2—5 Uhr; für die Vorstellungen im Nibelungenaal jeweils zwei Tage vor der Vorstellung von 10—1 Uhr und am Tage der Aufführung von 10—1 und 3 1/2—5 Uhr.